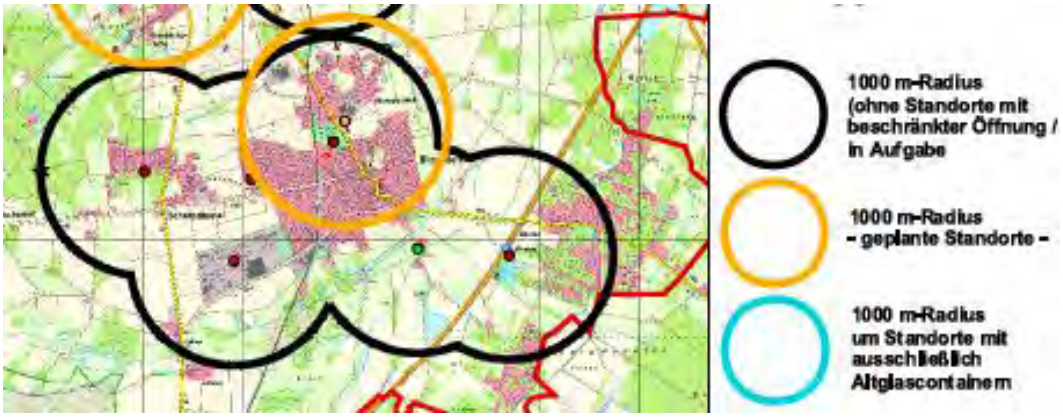
# Ortsrat Wennebostel

Hans Joachim von Einem - Am Rahlfsberg 10 B – 30900 Wedemark den 31.03.2016 Tel: 05130/60528

Seit 2006 und damit quasi mit Inbetriebnahme des Wertstoffsammelplatzes beschweren sich Bürger über die Unsauberkeit und Vermüllung. Als Ursache wird die Lage des Platzes ohne soziale Kontrolle am Ortseingang gesehen. Da auch über Jahre hinweg sich nichts an dem Zustand änderte, wurde 2013 im Rahmen der Erweiterung der Gewerbefläche am EDEKA-Markt mit einem Drogeriemarkt auch eine Fläche für einen Wertstoffsammelplatz ausgewiesen. Zu einer Verlegung ist es bis heute nicht gekommen. Deshalb hat der Ortsrat Wennebostel am 19.11.2015 einstimmig beschlossen eine Schließung zum 31.03.2016, auch wenn der alternative Standort nicht zur Verfügung steht, zu beantragen. Bestärkt wurde dieser Beschluss durch die Aussage des Gemeindebürgermeisters während des Bürgermeisterfrühstücks am 11.07.2015 (Verlegung des Wertstoffsammelplatzes) und der Vorlage des „Konzept und Grundsätze für Wertstoffsammelplätze“. Zitat aus dem Konzept: *Der Einzugsbereich der Wertstoffsammelplätze wird unter Berücksichtigung einer dezentralen Bereitstellung und der Gemeindestruktur der Wedemark einerseits und der angestrebten Beschränkung der Zahl der Standorte andererseits mit einem Radius von 1.000 m angesetzt. Innerhalb eines solchen Radius gelegene Flächen sind als ausreichend versorgt anzusehen.* In seiner Fortschreibung (Vorlage 168/2015-1) wird von einer Aufgabe des Standortes ausgegangen.
Da im Umkreises des Wertstoffsammelplatzes an der Mehrzweckhalle Bissendorf alle Bürger von Wennebostel bereits weniger von 1000m Entfernung einen Platz haben, ist es durchaus vertretbar auf einen zweiten Sammelplatz übergangsweise verzichten zu können.




Aus den Erfahrungen mit dem Platz am Ortseingang besteht zu befürchten, dass auch auf dem Gelände von EDEKA bei der hohen Besucherfluktuation aus der gesamten Wedemark die Kapazitäten nicht ausreichen und ähnliche Zustände sich wieder ergeben. Alternativ könnten auch Plätze in neuen Wohngebieten „Am Krähenberg“ oder „Mühlengrund“ realisiert werden.
Mit Mail vom 19.03. wurde die Verwaltung gebeten heute mit einem Vertreter teilzunehmen oder den Bearbeitungsstand mitzuteilen. Der Bearbeitungsstand wurde mir telefonisch mitgeteilt. Ein Termin einer Schließung kann nicht benannt werden, da man dies mit aha abstimmen müsste, auch ist die Einrichtung des Platzes bei EDEKA noch nicht abschließend abgestimmt.

Für die Bürger von Wennebostel heißt es deshalb, noch auf unbestimmte Zeit zu warten, bis die Elendsecke Wertstoffsammelplatz endlich verschwindet. Seitens des Ortsrates werden wir unverändert darauf dringen die Schließung umgehend zu realisieren, auch wenn unserem Antrag zum 31.03.2016 nicht entsprochen wurde.

Gez.: Achim von Einem
Ortsbürgermeister